

32. Internationales Filmfestival Braunschweig endet mit Besucherrekord

27.000 Besucher verzeichnete das 32. Internationale Filmfestival Braunschweig, das am Sonntag mit der Vorführung der Gewinnerfilme und dem Filmkonzert „Im Westen nichts Neues“ zu Ende geht.

Zahlreiche ausverkaufte Vorstellungen – sogar an den Vormittagen – trugen zum hervorragenden Ergebnis bei. Publikumsliebliche waren „Die Schneiderin der Träume“ von Rohena Gera, die auch den Publikumspreis „Der Heinrich“ gewann, sowie die Komödie „Womit haben wir das verdient?“ von Eva Spreitzhofer und „Crystal Swan“ von Darya Zhuk.

Sehr gut angenommen wurde auch das neu eingeführte Format „FxM: Film meets Music“, mit dem das Festival erstmals alle Filmkonzerte unter einem Dach zusammenführte. Ausverkauft waren die Konzerte Irmin Schmidt/CAN mit dem Staatsorchester Braunschweig, Digital21 und Stefan Olsdal, dem Bassisten der Band Placebo, sowie das Abschlusskonzert „Im Westen nichts Neues“ gespielt vom Staatrorchester Braunschweig.

Stargast des Festivals war die französische Schauspielerin Sandrine Bonnaire, die den mit 20.000 Euro dotierten Hauptpreis „Die Europa“ für ihre herausragenden darstellerischen Leistungen und Verdienste um die europäische Filmkultur erhielt. „Sandrine Bonnaire ist in jedem Genre eine Meisterin in der Kunst des mimischen Erzählens“, so Laudator und Filmkritiker Horst Peter Koll. Die Auszeichnung unterstützt der Hauptsponsor des Festivals Volkswagen Financial Services.

Der mit 10.000 Euro dotierte Publikumspreis „Der Heinrich“ ging an „Die Schneiderin der Träume“ von Rohena Gera. Den erstmals vergebenen Volkswagen Financial Services Filmpreis gewann Károly Ujj Mészáros für „X – The Exploited“. Den Green Horizons Award für den besten Film zum Thema Nachhaltigkeit erhielten Jasmin Herold und Michael Beamish für „Dark Eden“. Den Braunschweiger Filmpreis für die beste Nachwuchsschauspielerin nahm Anna Suk für ihre Rolle in Stefan A. Lukacs' „Cops“ entgegen. Der Queeren Filmpreis Niedersachsens, der von der niedersächsischen Sozialministerin Dr. Carola Reimann übergeben wurde, ging an die polnische Regisseurin Olga Chajdas für „Nina“. Den Deutsch-Französische Jugendpreis KINEMA erhielt die Regisseurin Lisa Brühlmann für „Blue My Mind“. „My Favourite Fabric“ von Gaya Jiji gewann „Die Goldenen Vier Linden“ für den besten Film der Reihe „Heimspiel“. Außerdem zeichnete das Festival den Filmkomponisten Irmin Schmidt für sein Lebenswerk mit dem „Weißen Löwen“ aus.

Der Gewinnerjahrgang 2018 zeigte sich damit auffallend weiblich. Sieben der neun der Auszeichnungen gingen an Schauspielerinnen und Regisseurinnen.

Festivaldirektor Michael P. Aust freute sich über die hervorragende Resonanz: „Es herrschte eine unfassbar positive Stimmung und Vorfreude in der Stadt, die schließlich in eine regelrechtes Festivalieber mündete. Wir ernten mit diesem Festival erstmals die Früchte der Veränderungen, die wir in den letzten Jahren umgesetzt haben und danken, unseren Kooperationspartnern, vor allem dem Staatsorchester Braunschweig, sowie unserem Hauptsponsor Volkswagen Financial Services für die große Unterstützung.“ Insgesamt zeigte das Festival 206 Kurz- sowie 110 Langfilme sowie sieben Filmkonzerte.

Links:

www.filmfest-braunschweig.de

www.facebook.com/InternationalesfilmfestBraunschweig/

<https://twitter.com/ffBraunschweig>

Zu den Gewinnerfilmen:

Publikumspreis „Der Heinrich“

Die Schneiderin der Träume

<https://www.filmfest-braunschweig.de/programm/filmsuche/details/die-schneiderin-der-tr-196ume-4797/>

Interview mit Regisseurin Rohena Gera: <https://www.youtube.com/watch?v=SAKIm5qjxvI>

Volkswagen Financial Services Filmpreis

X – The Exploited von Károly Ujj Mészáros

<https://www.filmfest-braunschweig.de/programm/filmsuche/details/x-the-exploited-4811/>

Queerer Filmpreis Niedersachsen

Nina von Olga Chajdas

<https://www.filmfest-braunschweig.de/programm/filmsuche/details/nina-5266/>

Der Braunschweiger Filmpreis für die beste Nachwuchsschauspielerin

Anna Suk für ihre Rolle in „Cops“

<https://www.filmfest-braunschweig.de/programm/filmsuche/details/cops-4888/>

Interview mit Anna Suk: <https://www.youtube.com/watch?v=OaPpSLUJRvU>

Green Horizons Award

Dark Eden

<https://www.filmfest-braunschweig.de/programm/filmsuche/details/dark-eden-5148/>

Deutsch-französischer Jugendpreis KINEMA

Blue My Mind

<https://www.filmfest-braunschweig.de/programm/filmsuche/details/blue-my-mind-4884/>

„Die Goldenen Vier Linden“

My Favorite Fabric

<https://www.filmfest-braunschweig.de/programm/filmsuche/details/my-favorite-fabric-4840/>

Das Internationale Filmfestival Braunschweig wird unterstützt von:

VOLKSWAGEN FINANCIAL SERVICES

THE KEY TO MOBILITY



Niedersachsen



Creative Europe
Desk Hamburg
MEDIA

Stadt



Braunschweig
Kulturinstitut

Kontakt:

32. Internationales Filmfestival Braunschweig
Frank Terhorst
Neue Straße 8
38100 Braunschweig

05.-11. November 2018
tel: +49 – (0) 531 70 220 220
fax: +49 – (0) 531 70 220 299
Email: terhorst@filmfest-braunschweig.de